



Sackmann Fahrradreisen



Die Schmankerltour am Chiemsee

Eine interessante Radreise und Schmankerltour im Chiemgau mit dem Waginger See, dem Chiemsee und dem Königssee

Sie lieben **sanfte Hügellandschaften** und **idyllische Dörfer**, eingebettet zwischen **Bergen** und **Seen**? Dann würden wir Sie sehr gern zu einer Radtour durch den **bayerischen Chiemgau** einladen, der als **das wohl schönste Fleckchen in Bayern** gilt und deshalb auch **"Bayerns Lächeln"** genannt wird. In den vielen kleinen Dörfern werden Sie herzlichen Menschen begegnen, die Sie freundlich empfangen und bewirten: Man plaudert miteinander, isst und trinkt an einem Tisch, empfindet intensive menschliche Wärme, **fühlt sich willkommen**. Die Landschaft selbst kann sich **großer geschichtlicher Vergangenheit** rühmen. Hier lebten Kelten, Römer und Bajuwaren, von hier aus beeinflussten die **Salzburger Erzbischöfe** und **die bayerischen Herzöge** historische Abläufe. Deshalb lohnt es sich, ab und an das Rad abzustellen, um Ausgrabungsstätten, mittelalterliche Burgen, gotische Kapellen oder Klöster zu besichtigen. Start und Ziel dieser Tour um das "Bayerische Meer" (Chiemsee) ist die **Festspielstadt Salzburg**. Gepflegte Radwege und keine allzu steilen Anstiege lassen die Reise durch ein Stück bayerischer Tradition zu einem **komfortablen Erlebnis** werden. Die Ursprünglichkeit und Echtheit der **Landschaft wird Sie begeistern!**

Highlights:

- „RadReiseRegion Chiemsee/Chiemgau“ ausgezeichnet als ADFC Qualitätsroute
- Waginger See, Chiemsee und Königssee
- Schifffahrt zur Herreninsel inklusive

Anforderungen 2-3

Die Tour ist großteils einfach zu fahren, es muss aber auch abschnittsweise mit hügeligeren Teilstrecken gerechnet werden. Geradelt wird meist auf Rad- und Wirtschaftswegen und auf Nebenstraßen (nur wenige kurze Stücke auf stärker befahrenen Straßen). Gesamtlänge ca. 225 - 250 km

Landkarte



1. Tag: Individuelle Anreise Salzburg

Individuelle Anreise nach Salzburg, die auch Geburtsstadt von Mozart ist. Besuchen Sie die wundervolle Altstadt mit ihren urigen Plätzen und Gassen, die zahlreichen Kirchen, sowie die großartigen Schlösser. Salzburgs Wahrzeichen ist jedoch die beeindruckende Festung Hohensalzburg. Sie gehört zu den größten Burgen Europas, und ihre Geschichte reicht bis ins 11. Jahrhundert zurück. Nehmen Sie doch an einer Führung durch die einzigartige Burg teil oder Sie besichtigen ohne Führung den Außenteil der Festungsanlage. Für Klassikliebhaber empfehlen wir einen Besuch im Geburtshaus Mozarts, der Getreidegasse 9, das heute ein Museum beherbergt. Zudem gibt es im Tanzmeisterhaus, welches Mozart 1773 bezog, ebenfalls ein interessantes Museum über Mozarts Werdegang. Mozart hat man auch die überaus bekannten Salzburger Festspiele zu verdanken, die seit 1920 jährlich stattfinden.

2. Tag: Salzburg - Waginger See, ca. 45 km

Zuerst radeln Sie ein kurzes Stück entlang der Salzach, vorbei an Maria Plain nach Oberndorf. Hier wurde das bekannte Lied „Stille-Nacht“ im Jahr 1818 in der ehemaligen Pfarrkirche St. Nikolai aufgeführt. Die heutige Kapelle wurde 1937

anstelle der Pfarrkirche erbaut und ist wahrlich einen Besuch wert. Ab Laufen, einer Grenzstadt von Deutschland und Österreich, welche vom Salzabbau geprägt war und die Altstadt mit der Wehrmauer unter Denkmalschutz steht, geht's dann Richtung Westen bis zum Waginger See. Er zählt zum wärmsten See Oberbayerns und hat in den Sommermonaten oft um die 27 °C. Mit Blick auf das wunderschön grünlich-blau schimmernde Wasser genießen Sie die malerische Region. In Waging am See angekommen, können Sie noch einen Abstecher zum Schlossberg von Tettelham, einem 559 m hohem Hügel mit wunderschönem Ausblick, einem Burgstall der ehemaligen Burg Obertettelham, von der noch Mauerreste zu finden sind sowie eine 1947 erbaute Kapelle. Übernachtung in Waging am See.

3. Tag: Waginger See - Chiemsee, ca. 20-35 km

Von der Salzach an die Traun und dieser entlang nach Traunstein. Hier sollten Sie eine Pause einlegen und einige Sehenswürdigkeiten wie beispielsweise die Überbleibsel der Stadtbefestigung mit Brothausturm, Löwentor und Teilen der Stadtmauer besuchen. Da Traunstein früher von Salzabbau geprägt war, gibt es noch einiges von dem Salinenbezirk, wie die Salinenkapelle zu sehen. Wenn Ihnen noch genügend Zeit bleibt ist ein Ausflug zum „Traunstein“, einem großen, halb im Fluss liegenden Sturzblock und eine Wanderung zum Hochberg, mit einem der schönsten Ausblicke Chiemgaus, absolut empfehlenswert. Rasch erreichen Sie heute den Chiemsee, das berühmte „Bayerische Meer“. Den Nachmittag können Sie gemütlich am See mit Blick auf die Chiemgauer Alpenkette verbringen. In Chieming können Sie noch an dem kleinen Pfeffersee vorbeiradeln oder aber die Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt aus den Jahren 1882/83 und 1891 sowie den Bauernhof „Beim Karl“ aus 1875 besuchen. Übernachtung entweder in Chieming/Umgebung oder in Übersee.

4. Tag: Rund um das Bayrische Meer, ca. 50 km + Schifffahrt

Heute umrunden Sie den Chiemsee und entdecken dabei alle seine Facetten. Ab Prien/Stock genießen Sie eine Schifffahrt zur Herreninsel (ohne Rad). Die Herreninsel, die größte der insgesamt drei Inseln, bietet mit seinem Schloss, einer verkleinerten Kopie des Schloss Versailles, vom Märchenkönig Ludwig dem II. sowie dem ehemaligen Chorherrenstift und einem Wildgehege sehr bewundernswert. Lohnenswert ist außerdem ein Besuch auf der weitaus mehr besiedelten Fraueninsel, auf der sich das sehenswerte Kloster Frauenwörth befindet. Die Fraueninsel ist dauerhaft von ca. 300 Einwohnern bewohnt, während auf der Herreninsel ganzjährig nur wenige Personen leben. Die dritte und kleinste Insel des Chiemsees, die Krautinsel ist unbewohnt und wurde im Mittelalter zum Anbauen von Gemüse und Kräutern benutzt. Alternativ bietet sich ein Radausflug ins berühmte Seon mit seinem Klostersee an. Hier können Sie einen Blick auf das Kloster Seon werfen und eine Kopie der Madonna mit Kind vom sogenannten „Meister von Seon“ besuchen. Heute wird das Kloster als Tagungshotel sowie Kultur- und Bildungszentrum betrieben. Unterwegs gibt es zahlreiche Bademöglichkeiten. Außerdem lohnt der aus dem 12. und 13. Jh. stammende Freskenzyklus in Urschalling. Dort können Sie auch eine Pause in der Traditionsgaststätte „Mesner Stub´n“, das in Holzblockbauweise aus dem 17.

Jahrhundert stammt, einlegen. Das Römermuseum Bedaium in Seebruck ist ebenfalls ein Besuch wert. Übernachtung wie am Vortag.

5. Tag: Chiemsee - Inzell, ca. 35-45 km

Sie radeln durch duftende Wälder, vorbei an saftigen Wiesen und rustikalen Bauernhöfen über das für seine Heilquelle bekannte Bad Adelholzen, was auch als eines der ältesten Heilbäder Bayerns gilt. Weiter über Siegsdorf, das mit einem Besuch des Mammutheum sowie dem Südostbayrischen Naturkunde- und Mammutmuseum Siegsdorf auf Sie wartet. Am Ende Ihrer heutigen Etappe gelangen Sie in den Luftkurort Inzell mit dem bekannten Inzeller Moor (Naturschutzgebiet).

6. Tag: Inzell - Berchtesgaden, ca. 45 km

Über Schneitzlreuth mit dem bis 1912 genutzten Sperrenbauwerk für die Trift von Holz nach Bad Reichenhall, die sogenannte Kastnerklausen gelangen Sie entlang der Saalach nach Bad Reichenhall, welches durch die Salzgewinnung über die Grenzen hinweg bekannt wurde. Besonders interessant neben der „Alten Saline“, der Soleleitung und dem Saalekraftwerk, ist die Predigtstuhlbahn, die älteste original erhaltene Großkabinenseilschwebebahn von 1928, die Sie unbedingt ausprobieren sollten. Weiter geht's nach Berchtesgaden, wo sich hoch über der Stadt das imposante Panorama des Watzmanns erhebt. Besuchen Sie doch das berühmte Kehlsteinhaus mit dem Kehlsteinlift oder mit dem Bus über die Kehlsteinstraße. Das heutige Berggasthaus wurde von 1937 bis 1938 von der NSDAP als Repräsentationsgebäude erbaut und steht knapp unterhalb des Kehlsteingipfels auf 1834 m Höhe auf einem Bergsporn. Von dort aus gibt es einen schmalen Fußweg zum Kehlsteingipfel, der 1881 m hoch ist und einen beeindruckenden Ausblick auf die Voralpen bietet.

7. Tag: Berchtesgaden - Königssee - Salzburg, ca. 30 km

Heute bietet sich ein Abstecher zum Königssee mit der bekannten Wallfahrtskirche St. Bartholomä an (Berchtesgaden-Königssee-Berchtesgaden insg. ca. 12 km). Inmitten einer schroffen Felslandschaft gleiten Elektroboote über das smaragdgrüne Wasser und Sie können dem Königssee-Echo lauschen! Beeindruckende Natur wird Sie hier begleiten. Selbst der Bootshafen, von dem aus Sie eine Rundfahrt starten können, ist einfach traumhaft anzusehen. Östlich des Untersberg führt der alte Salzhandelweg über Marktschellenberg. Besonders interessant sind hier die Unterberger Marmorkugelmühlen, die 1683 errichtet und vom Almbach angetrieben wurden. Sie stellten die bei Kindern beliebten Marmeln (Murmeln) her und wurden in die ganze Welt verschickt. Naturliebhaber sollten sich hier auch nicht die Schellenberger Eishöhle entgehen lassen. Sie ist die einzige erschlossene Eishöhle Deutschlands, wurde 1826 entdeckt und seit 1925 als Schauhöhle betrieben. Bei St. Leonhard, dem romantischsten Ortsteil von Grödig, können Sie mit der Untersbergbahn auf einem der höchsten Berge Salzburgs den Blick über die fantastische Aussicht werfen. Das Schloss Hellbrunn mit wundervollen Wasserspielen und einem Tierpark liegt am Radweg, der Sie zurück in die Mozartstadt Salzburg bringt.

8. Tag: Salzburg

Individuelle Abreise oder Verlängerung

Hotels:

Gerne können Sie sich die Hotels im Internet einmal anschauen. Hier ist eine Übersicht der Hotels, in denen wir überwiegend Zimmer für unsere Radreisegäste buchen - freie Zimmer vorausgesetzt. Da die Zimmer aber immer erst nach dem Eingang einer Anmeldung angefragt und gebucht werden und wir in jedem Ort mit mehreren Hotels zusammenarbeiten, können wir leider vorab keine Garantie auf ein bestimmtes Hotel geben.

Salzburg:

[Hotel Fourside Salzburg](#)

[Bio-Hotel zur Post/Villa Ceconi](#)

[Parkhotel Brunauer](#)

[Hotel Ganslhof](#)

Waginger See:

[Eichenhof](#)

[Landhaus Tanner](#)

[Hotel-Gasthof Unterwirt](#)

Chiemsee:

[Gasthaus & Pension Waldesruh](#) (in Übersee)

[Goriwirt](#) (in Chieming)

[Gasthof zur Post "Oberwirt"](#) (in Chieming)

Inzell:

[Aktivhotel & Gasthof Schmelz](#)

[Aparthotel Seidel Garni](#)

Berchtesgaden:

[Alpenhotel Kronprinz****](#)

[Alpensport-Hotel Seimler](#)

Chiemgau Schmankerltour / 3-Seen Tour

8 Tage / 7 Nächte

Individuelle Reise

Termine:

Jeden Tag zwischen 01. Mai und 05. Oktober

- Saison 1:
30.09.-05.10.
- Saison 2:
01.05.-16.05.
- Saison 3:
17.05.-15.09.
- Saison 4:
16.09.-29.09.

Preise:

pro Person in Kat. A/B

Saison 1 im DZ: 749.- €

Saison 1 im EZ: 1019.- €

Zuschlag Saison 2: 229.- €

Zuschlag Saison 3: 299.- €

Zuschlag Saison 4: 229.- €

Leihrad: 99.- €

Elektrorad: 229.- €

Leistungen:

- 7 Übernachtungen in Hotels, Gasthöfen und Pensionen im 3- und 4-Stern-Niveau, alle Zimmer mit Bad/Dusche und WC
- Frühstücksbuffet
- Gepäcktransfer von Hotel zu Hotel; keine Begrenzung der Gepäckstücke, täglich zwischen 9 und 18 Uhr
- bestens ausgearbeitete Reiseunterlagen pro gebuchte Zimmer (Streckenbeschreibung, Karten, Hinweise auf Sehenswürdigkeiten, etc.)
- Schifffahrt Prien/Stock-Herreninsel und zurück (ohne Rad)
- Eintritt in das Schloss Hellbrunn bei Salzburg
- Restaurant-Guide mit den besten Einkehrmöglichkeiten
- Servicehotline
- Mietrad-Komplettschutzversicherung
- GPS-Daten auf Anfrage

Extras:

- Leihrad mit Komplettschutzversicherung :
Unisex-Tourenrad mit Freilauf, stufenloser Nuvinci-Schaltung und 2 Gepäcktaschen: 99.- €
- Elektrorad mit beidseitiger Gepäcktasche: 229.- €
- eventuelle Ortstaxe vor Ort zahlbar

Anreise:

- nächstgelegene Flughäfen: Salzburg (SZG), München (MUC)
- per Bahn zum Bahnhof Salzburg; die Starthotels sind zwischen 500 m und 3 km entfernt und am besten per Taxi oder zu Fuß zu erreichen
- mit dem Pkw: Parken während des Aufenthaltes bei den Anreisehotels zum Teil kostenlos oder gegen Gebühr (ca. 9.- bis 15.- € pro Tag) nach Verfügbarkeit möglich. Bei einigen Hotels kann das Auto auch während der gesamten Reise geparkt werden (gegen Gebühr) Alternativ kann in der Linzergassengarage, am Mirabellparkplatz oder in der Mirabellgarage geparkt werden.

Zusatznächte pro Person:

- in Salzburg im 3***- und 4****-Hotel:

im DZ: 98.- €

im EZ: 159.- €

Übernachtung in Salzburg vom 10.07.- 31.08. aufgrund der Festspiele nur mit Aufpreis möglich:

im DZ: +24.- € pro Person und Nacht

im EZ: +44.- € pro Person und Nacht

Sackmann Fahrradreisen

Eckenerweg 20, 72336 Balingen, Deutschland

Tel. +49-(0) 74 33-96 75 322
www.sackmann-fahrradreisen.de
info@guido-sackmann.de